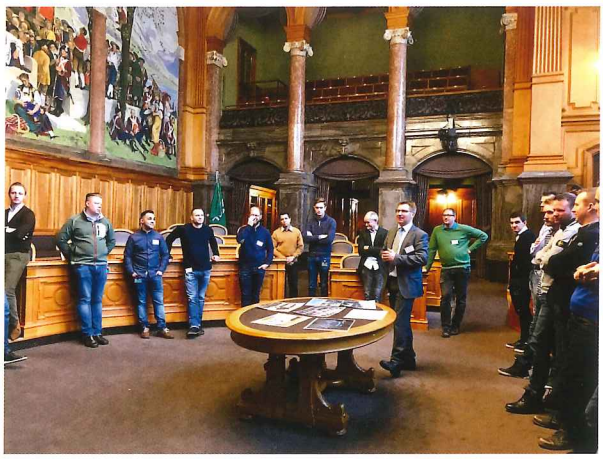
So geht Kaffeekapsel-Recycling

Vom 15. bis 17. Februar 2018 ging es für 35 VDM-Junioren nach Bern zum Juniorenseminar.

Zusammen mit den jungen Metallern des Schweizer Partnerverbandes VSMR (Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz) erhielten die Teilnehmer am ersten Tag eine exklusive Führung durch das Bundeshaus (Schweizer Parlamentsgebäude) mit interessanten Informationen zum Schweizer Politsystem durch Nationalrat und VSMR-Präsident Toni Brunner sowie den Geschäftsführer des VSMR, Thomas Bähler.

Am zweiten Tag stand das Thema „Kaffee" im Vordergrund. Es begann mit einer ausführlichen Führung durch die Nestlé Nespresso-Kapsel Produktion in Avenches. Von hier aus geht es für die kleinen Wachmacher nach ihrer Hertellung hinaus in die ganze Welt. Bis zu 15.000 Bestellungen machen sich täglich auf den Weg zum Kunden. Zu den größten Abnehmern des Kaffees in Kapseln gehören Deutschland, England und die Schweiz.

In der Schweiz werden die Kunden beim Kauf direkt angehalten, die leeren Kapseln zu sammeln und mit Hilfe einer speziellen Recycling-Tasche wieder zurückzugeben. Obwohl es sich nicht um ein Pfandsystem handelt, kommen bis zu 80 Prozent der Kapseln wieder in das Recycling zurück. In der ganzen Schweiz stehen mehr als 2600 Sammelstellen zur Verfügung. Die Recycling-Taschen können aber auch über Briefkästen zurückgesandt oder in Nespresso-Boutiquen abgegeben werden. Wie das anschließende Recycling im Detail abläuft, darüber konnten sich die Junioren in Moudon beim anschließenden Besuch der Recylinganlage der BAREC-Group schlau machen.



Oben: VDM Junioren im Bundeshaus

Danach ging es weiter im Programm: Die größte Altpapier-Sortieranlage der Schweiz und ebenfalls zur BAREC-Group gehörende „Recycling-City" in Bern-Wankdorf war ebenfalls sehr beeindruckend für die jungen Metaller. Mit einem Kopf voll neuen Wissens ging es danach zum vorbereiteten Abendprogramm in die Berner Altstadt, welche in diesen Tagen erfreulicherweise ganz im Lichte der „Bärner Fasnacht" stand.

Wir danken dem VSMR an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die tolle Vorbereitung und Organisation dieses sehr interessanten Seminars! NZ

Maarten Gassmann leitet ASF

Zum 1. Februar 2018 übernahm Maarten Gassmann den Vorsitz des VDM Arbeitsausschusses Strategische Sondermetalle / Ferrolegierungen (ASF).

Der 39Jährige ist seit 2013 Hauptverantwortlicher für das Asiengeschäft der Grondmet GmbH & Co. KG aus Düsseldorf.

Zuständig ist er schwerpunktmäßig für den Handel mit Wolfram, Mangan, Vanadium, Molybdän, Minor Metals und Seltenen Erden.

Zuvor hat er zwischen 2007 und 2009 in einem New Yorker Handelshaus in den Bereichen Metalle, Legierungen und Erze gehandelt.

Von 2009 bis 2013 leitete er die Grondmet Niederlassung in Peking. Er übernimmt das Amt von Gunther Maassen, Haines & Maassen Metallhandelsgesellschaft mbH. Sein Stellvertreter im Ausschuss ist Michael Ihlenfeld von F.W. Hempel Metallurgical GmbH in Oberhausen. RH

Neu im VDM

Der VDM begrüßt folgende Unternehmen als Neumitglieder:

Aludium ACR II Aluminium Group Coöperatief U.A., Professor J.H. Bavincklaan 2, 1183 AT Amstelveen, Niederlande, www.aludium.com.

SEROHTEC GmbH, Hohenstaufenring 78, 50674 Köln, www.metalsale.com.

Tolksdorf Schrott und Metallhandelsgesellschaft mbH, Lindenstraße 45a, 24594 Hohenwestedt.

UniCredit Bank Austria AG, Julius Tandler-Platz 3, 1090 Wien, www.bankaustria.at